

7. Jahrgang

8. Jahrgang

Themenbereiche	mögliche Inhalte	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel	Methodische Kompetenzen	Medienkompetenzen
1. Ich und die anderen 2. Jugendliche in ihrer Lebenswelt 3. Gesellschaftliches und kulturelles Leben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Se présenter et présenter les autres</li> <li>• Parler de ses activités et de ses préférences</li> <li>• Parler de son emploi du temps</li> <li>• Décrire son collègue</li> <li>• Se donner rendez-vous</li> <li>• Les mois de l'année / Le temps</li> <li>• À la cantine</li> <li>• Faire les courses</li> </ul>	<p><b>Hör- &amp; Hörsehverstehen:</b>            Am Ende der Sek. I entnehmen die SuS Hauptaussagen und Einzelinformationen aus längeren Äußerungen mit vertrauter Thematik, wenn in Standardsprache gesprochen wird (vgl. Fachanforderungen S. 21)</p> <p><b>Sprechen:</b>            Am Ende der Sek. I äußern sich die SuS zu Texten und Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sach- und adressatengerecht. Sie führen in strukturierten Situationen Gespräche, die thematisch über eine einfache Kontaktaufnahme oder Kommunikationssituation hinausgehen.</p>	<p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unregelmäßige Verben: <i>être, avoir, faire, aller, pouvoir, vouloir, prendre</i></li> <li>• Regelmäßige Verben auf -er</li> <li>• Zahlen bis 1000</li> <li>• bestimmter / unbestimmter Artikel</li> <li>• Personalpronomen</li> <li>• Possessivbegleiter</li> <li>• Frage mit qui, qu'est-ce que und est-ce que</li> <li>• Imperativ</li> <li>• Zusammengezogener Artikel mit de / mit à</li> <li>• Pour + Infinitiv</li> <li>• Verneinung mit ne... pas und ne...plus</li> <li>• parce que</li> <li>• Mengenangaben mit de &amp; unbestimmte Menge</li> <li>• futur composé</li> <li>• Adjektive</li> </ul> <p><b>Lexik:</b>            Die SuS erweitern ihren aktiven und passiven Wortschatz entsprechend der behandelten Inhalte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausspracheschulung &amp; Lautdiskriminierung,</li> <li>• Vokabellernen auf verschiedenen Wegen,</li> <li>• flüssiges Sprechen trainieren,</li> <li>• Wortschatzerschließungsstrategien in Text und Bild,</li> <li>• Hör(-Seh)verstehen vorantasten,</li> <li>• Wortnetze erstellen,</li> <li>• die <i>liste des mots</i> effektiv nutzen lernen,</li> <li>• Dialogbausteine einüben,</li> <li>• Modelltexte für eigene Texte nutzen,</li> <li>• Bilder zum Leseverstehen nutzen, Skizzen erstellen</li> <li>• „Kniff mit Knick“</li> <li>• Vorträge halten</li> <li>• Hypothesen formulieren (auf Textgrundlage) &amp; prüfen</li> <li>• Sprachenvergleiche heranziehen,</li> <li>• Sprachmittlung: Informationsauswahl &amp; -wiedergabe</li> <li>• selbstständige Textkorrektur</li> <li>• authentische Filme und Interviews verstehen</li> <li>• Wörter umschreiben</li> <li>• Notizen machen</li> <li>• Wegbeschreibungen nachvollziehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modellvideos zum Lernen nutzen</li> <li>• einen Rap aufnehmen</li> <li>• Onlinewörterbücher verwenden</li> <li>• Rechtschreibprüfung &amp; Sonderzeichen</li> <li>• einen Vortrag mit digitaler Hilfe einüben</li> <li>• Filmaufnahmen planen (Text &amp; Kameraeinstellungen)</li> <li>• rechtliche Hinweise zum Filmen von Personen thematisieren</li> </ul>

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ich und die anderen</li> <li>2. Jugendliche in ihrer Lebenswelt</li> <li>3. Gesellschaftliches und kulturelles Leben</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Les régions de France</li> <li>• La vie en famille</li> <li>• L'amitié</li> <li>• L'école en France</li> <li>• Les VIP français</li> <li>• La Francophonie</li> <li>• Les loisirs et les vacances</li> <li>• Les contacts franco-allemands</li> <li>• Les médias et la publicité</li> <li>• Aux traces du voleur Arsène Lupin</li> <li>• La cuisine française</li> <li>• Les fringues</li> <li>• La nature et l'environnement</li> <li>• S'engager</li> <li>• Les fêtes et les traditions francophones</li> </ul>	<p>(vgl. Fachanforderungen S. 22.)</p> <p><b>Lesen:</b> Am Ende der Sek. I lesen und verstehen die SuS klar strukturierte Texte zu Themen, die ihren erweiterten Lebens- und Erwartungshorizont betreffen oder sich in altersangemessener Form mit Aspekten der frankophonen Kulturen beschäftigen. (vgl. Fachanforderungen S. 23.)</p> <p><b>Schreiben:</b> Am Ende der Sek. I verfassen die SuS Texte zu vertrauten Themen aus ihrem erweiterten Interessen- und Erfahrungsgebiet (vgl. Fachanforderungen S. 25.)</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Am Ende der Sek. I geben die SuS Äußerungen in</p>	<p><b>Grammatik :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbgruppen : -dre, -ir (Typ finir), -ir (Typ <i>choisir</i>), reflexive Verben</li> <li>• Tempora : Présent, Passé Composé mit avoir und être, Imparfait, Plusqueparfait, Futur Simple, Conditionnel, Subjonctif</li> <li>• die gängigsten unregelmäßigen Verben (vgl. Lehrbuch)</li> <li>• Relativsätze mit qui/que/où</li> <li>• Zahlen über 1000</li> <li>• Pronomina (Objektpronomen, y &amp; en, betonte Pronomen)</li> <li>• Die Verneinung mit <i>ne...personne; ne...jamais, ne...rien</i></li> <li>• Adjektive und Adverbien : Bildung, Angleichung und Steigerung</li> <li>• der Begleiter <i>tout</i></li> <li>• Mengenangaben</li> <li>• Infinitivkonstruktionen</li> <li>• Fragen mit <i>quel</i></li> <li>• indirekte Rede, indirekte Frage</li> <li>• Konditionalsätze</li> <li>• Konjunktionen und Konnektoren</li> </ul> <p><b>Phonologie:</b> Die SuS nähern ihre Aussprache der authentischen sprachlichen Norm so weit an, dass im Allgemeinen keine Missverständnisse entstehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS können versch. Textsorten schreiben und lesen (vgl. Fachanforderungen)</li> <li>• SuS können Texte in Sinnabschnitte gliedern und ihnen die wichtigsten Informationen entnehmen</li> <li>• SuS können unbekannte Wörter über Wortfamilien erschließen</li> <li>• SuS können ein zweisprachiges WB benutzen</li> <li>• SuS können mit Verbtabelle umgehen</li> <li>• SuS können Redemittel zum Umschreiben von fehlenden Ausdrücken benutzen</li> <li>• SuS können ihre Texte mit Hilfe einer Checkliste überarbeiten</li> <li>• SuS können Wörter und Ausdrücke in einem Wortnetz sammeln und ordnen</li> </ul>	<p>SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Online-WB verwenden</li> <li>• Hyperlinks erstellen</li> <li>• Texte kollaborativ erstellen (z.B. mit Etherpads)</li> <li>• ihre selbstproduzierten Texte mit Hilfe von geeigneten digitalen Tools korrigieren</li> <li>• sich französischsprachigen Internetseiten zurechtfinden (Recherche)</li> <li>• mit Hilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren (z.B. E-Mail)</li> <li>• digitale Präsentationen auf Französisch erstellen (mit Quellenangaben)</li> <li>• kulturelle Vielfalt in digitalen Umgebungen wahrnehmen</li> <li>• Französischsprachige Ebooks erstellen (z.B. mit Bookcreator)</li> <li>• Materialien in Lernmanagementsystemen organisieren</li> </ul>
---	--	--	---	--	---

		Begegnungssituationen sowie Informationen zu im Unterricht erarbeiteten Themenbereichen in der jeweils anderen Sprache wieder (vgl. Fachanforderungen S. 26.)	<b>Lexik:</b> Die SuS erweitern ihren aktiven und passiven Wortschatz entsprechend der behandelten Inhalte.		
--	--	---	--	--	--

### Schulinternes Fachcurriculum Französisch

Nordseeschule St. Peter-Ording

Die Themenbereiche sind verbindlich. Die aufgeführten möglichen Inhalte bieten Möglichkeiten zur Differenzierung. Ihre Behandlung kann der im Lehrwerk *A plus 2020* des Cornelsen-Verlages vorgeschlagenen Progression folgen und/oder lehrwerksunabhängig durchgeführt werden.

Die interkulturelle Kompetenz wird stets nebenbei geschult, lässt sich allerdings nicht messen.